

2019

Mittwoch, den 10. April

13.30 Uhr

Hotel Okura Amsterdam
Ferdinand Bolstraat 333
1072 LH Amsterdam
Niederlande



Ordentliche Hauptversammlung Informationen zur Hauptversammlung

1

Tagesordnung

02

2

Grußwort

Grußwort von Denis Ranque,
Chairman des Board of Directors

03

3

Eckdaten 2018

Governance

04-05

4

Teilnahme

Hinweise zur Teilnahme an der Hauptversammlung 06-07

5

Beschlussfassungen

Text und Erklärung der vom Board of Directors
vorgeschlagenen Beschlussfassungen

08-14

6

Information

Aktionärsinformation

15

Tagesordnung

1 Eröffnung und allgemeine Einführung

2 Präsentationen des Chairman und des Chief Executive Officer einschließlich Bericht des Board of Directors bezüglich:

1. Corporate-Governance-Erklärung
2. Geschäfts- und Finanzergebnisse 2018
3. Anwendung der Vergütungsrichtlinie im Jahr 2018
4. Dividendenpolitik

3 Diskussion der Tagesordnungspunkte

4 Abstimmung über die Beschlussfassungen zur:

1. Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2018
2. Zustimmung zu Ergebnisverwendung und -ausschüttung
3. Entlastung der Non-Executive Mitglieder des Board of Directors
4. Entlastung des Executive Mitglieds des Board of Directors
5. Verlängerung der Bestellung von Ernst & Young Accountants LLP als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019
6. Annahme der Änderungen der Vergütungspolitik des Board of Directors
7. Ernennung von Herrn Guillaume Faury zum Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren als Nachfolger von Herrn Thomas Enders, dessen Mandat endet
8. Verlängerung des Mandats von Frau Catherine Guillouard als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre
9. Verlängerung des Mandats von Frau Claudia Nemat als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre
10. Verlängerung des Mandats von Herrn Carlos Tavares als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre
11. Ermächtigung des Board of Directors, zum Zwecke der Durchführung von Mitarbeiteraktienplänen und auf Aktien basierenden, leistungsorientierten Langzeitvergütungsplänen Aktien auszugeben, Bezugsrechte für Aktien einzuräumen und bevorrechtigte Bezugsrechte der gegenwärtigen Aktionäre zu beschränken oder auszuschließen
12. Ermächtigung des Board of Directors, zum Zwecke der Finanzierung der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen Aktien auszugeben, Bezugsrechte für Aktien einzuräumen und bevorrechtigte Bezugsrechte der bestehenden Aktionäre zu beschränken oder auszuschließen
13. Erneuerung der Ermächtigung des Board of Directors zum Rückkauf von bis zu 10 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft
14. Einziehung zurückgekaufter eigener Aktien

5 Ende der Hauptversammlung

2019

Grüßwort des Chairman



Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Stakeholder

Die Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie bereitet sich auf eine neue Ära vor, in der die digitale Technologie dazu beitragen wird, Konzeptions- und Fertigungsabläufe zu verändern. Bei Airbus wurde in diesem Jahr die Suche nach einer neuen Generation von unternehmerischen Führungskräften fortgesetzt, um uns auf die Herausforderungen des nächsten Jahrzehnts vorzubereiten.

Daher war 2018 ein außerordentlich arbeitsreiches Jahr für das Board of Directors und den Vergütungs-, Nominierungs- und Governanceausschuss, da wir ein neues Core-Managementteam befragt und ausgewählt haben. Wie bereits angekündigt, hat das Board of Directors nach gründlicher Prüfung der potenziellen Kandidaten einstimmig Guillaume Faury als neuen CEO gewählt. Guillaume soll sein Amt nach der ordentlichen Hauptversammlung am 10. April 2019 antreten, vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre.

Zu ihm gesellt sich Dominik Asam als Chief Financial Officer, einer der angesehensten CFOs im deutschen DAX 30. Bei zwei weiteren wichtigen Ernennungen wählten wir Michael Schöllhorn zum Chief Operating Officer für commercial aircraft sowie Philippe Mhun zum Chief Programmes and Services Officer für commercial aircraft. Anfang des Jahres haben wir Grazia Vittadini zum Chief Technology Officer ernannt und Bruno Even hat die Funktion von Guillaume Faury als CEO von Airbus Helicopters übernommen.

Das Board of Directors unterstützte die Geschäftsleitung bei der Führung des Unternehmens. Trotz erheblicher operativer Herausforderungen lieferten wir 2018 eine Rekordzahl von Verkehrsflugzeugen aus, was sich in der starken finanziellen Gesamtleistung widerspiegelte. Bei Airbus Helicopters stieg der erste serienmäßige H160 in die Luft. Im Verteidigungssektor haben wir die Verhandlungen mit unseren Regierungskunden über die A400M-Vertragsänderung, bevor deren staatlichen Genehmigungsverfahren, abgeschlossen.

In diesem Jahr wurde auch der Kauf einer Mehrheitsbeteiligung am ehemaligen Flugzeugprogramm der C-Serie abgeschlossen, das wir als A220 neu auf den Markt gebracht haben. Dieses Flugzeug ist eine wichtige Ergänzung unserer kommerziellen Produktpalette und wird vom kommerziellen und industriellen Beitrag von Airbus profitieren.

Unsere Standortbesuche für das Board umfassten die Endmontagelinie Asien in Tianjin und den Skywise Campus in Toulouse. Als Chairman nutzte ich auch die Gelegenheit, mit einigen unserer institutionellen Aktionäre ins Gespräch zu kommen und Analystenfragen zu unserer Governance zu beantworten sowie ihre Ansichten zu hören.

Unser Ethik- und Compliance-Komitee war ebenfalls stark beschäftigt und beaufsichtigte die Entwicklung eines hochmodernen Compliance-Programms und einer Null-Toleranz-Kultur bei Airbus. Es hat auch die Untersuchungen in uneingeschränkter Zusammenarbeit mit den Justizbehörden aufmerksam verfolgt.

Wie ich bereits im vergangenen Jahr angedeutet habe, hat Tom Enders, unser derzeitiger CEO, beschlossen, nach Ende seiner Amtszeit im April 2019 auszuscheiden. Harald Wilhelm, unser derzeitiger CFO, hat sich inzwischen in Abstimmung mit dem Board dafür entschieden, zum gleichen Zeitpunkt auszuscheiden. Ich möchte Tom, Harald und dem scheidenden Managementteam für ihre zahlreichen Erfolge bei der Entwicklung Ihres Unternehmens danken, aber auch für die tiefgreifende Veränderung durch die Einführung unserer neuen Aktionärs- und Führungsstrukturen sowie die Integration von Airbus Commercial Aircraft und Airbus Group.

Auf Boardebene konnten wir im Geschäftsjahr 2018 drei neue Direktoren begrüßen: Victor Chu, Jean-Pierre Clamadieu und René Obermann, die ihre vielfältigen Fähigkeiten und Erfahrungen in das Board of Directors einbringen. Auf der ordentlichen Hauptversammlung 2019 werden wir die Verlängerung der Mandate von drei derzeitigen Mitgliedern des Board of Directors vorschlagen, nämlich Catherine Guillaouard, Claudia Nemat und Carlos Tavares, die alle ihren Mehrwert unter Beweis gestellt und in den letzten drei Jahren einen wesentlichen Beitrag geleistet haben.

Angesichts der Stärke der Erfolge von 2018 schlägt das Board der ordentlichen Hauptversammlung eine Dividende von 1,65 € je Aktie (2017: 1,50 €) vor.

Zusammenfassend glaube ich, dass wir gut positioniert sind, um die Erfolge unserer neuen Produkte und Dienstleistungen zu ernten. Ich danke unseren Mitarbeitern für ihre anhaltende „Leidenschaft für den Fortschritt“, die diese Leistungen ermöglicht hat, und allen unseren Stakeholdern für ihr Vertrauen in das Board und das Management.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Ranque
Chairman des Board of Directors

Eckdaten 2018

(Airbus konsolidierte Zahlen)

Auftragseingang⁽⁴⁾ (€Mrd)

55,5

(2017: n.z.)

Umsatz (€Mrd)

63,7 ↑8%

(2017: 59,0)⁽¹⁾

Auftragsbestand⁽⁴⁾ (€Mrd)

459,5

(2017: n.z.)

EBIT (berichtet) (€Mrd)

5,05 ↑89%

(2017: 2,67)⁽¹⁾

Gewinn je Aktie (€)

3,94 ↑29%

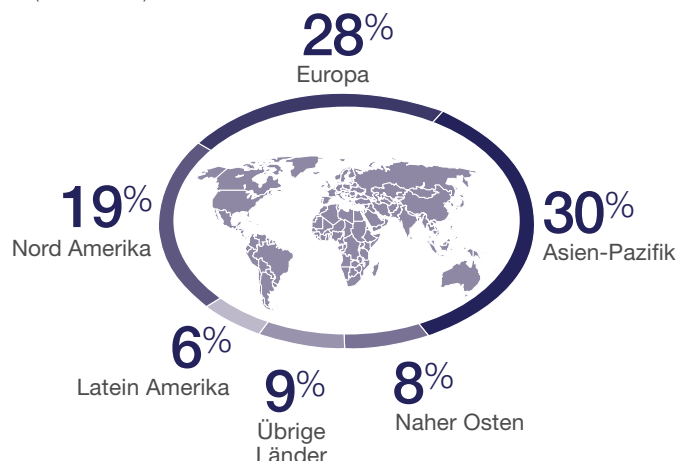
(2017: 3,05)⁽¹⁾

Konzernergebnis⁽²⁾ (Net Income) (€Mrd)

3,05 ↑29%

(2017: 2,36)⁽¹⁾

AUFTRAGSBESTAND NACH REGION⁽⁴⁾
(nach Wert)



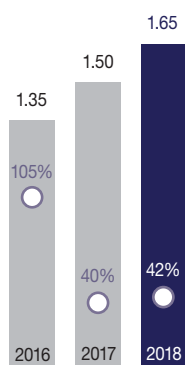
DIVIDENPOLITIK

(In € / Bruttodividende je Aktie)

Im Dezember 2013, hat Airbus eine Dividendenpolitik formalisiert, die ein starkes Engagement für die Erträge der Aktionäre zeigt. Die Airbus Dividendpolitik zielt auf ein nachhaltiges Dividendwachstum mit einer Ausschüttungsquote von 30 bis 40 Prozent ab.

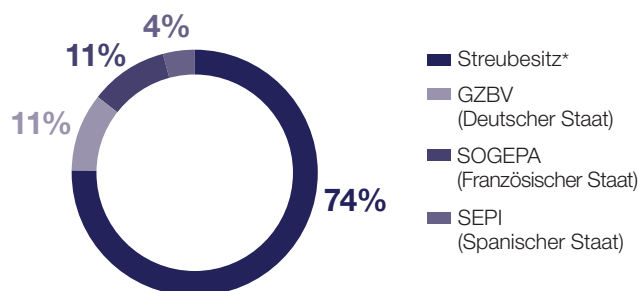
€1,65 Dividende je Aktie⁽³⁾

○ Ausschüttungsquote



AKTIONÄRSSTRUKTUR

zum 31. Dezember 2018



* Einschließlich 0,08 Prozent zurückgekaufter eigener Aktien ohne Stimmrecht und Dividendenanspruch.

Anzahl Mitarbeiter

133.671 ↑3%

(2017: 129.442)

Staatsangehörigkeiten

141 ↑7%

(2017: 132)

Pay Ratio

51

(2017: n.z.)

VERANTWORTUNG & NACHHALTIGKEIT BEI AIRBUS

Airbus hat die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals (SDGs)) angenommen als Rahmen seiner Verantwortung & Nachhaltigkeit Initiativen. Airbus trägt zu mindestens acht der Ziele bei:



(1) Wo zutreffend, wurden die 2017 Eckdaten neu formuliert um die Annahme der IFRS 15 und die neue Segmentberichterstattung vom 1. Januar 2018 widerzuspiegeln. Die neue Segmentberichterstattung spiegelt die Verschmelzung von den „Headquarters“ in Airbus wider.

(2) Airbus verwendet weiterhin den Begriff Konzernergebnis (Net Income). Das Konzernergebnis ist identisch mit dem Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht.

(3) Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung 2019.

(4) Der Auftragsbestand und der Auftragseingang sind gemessen unter der IFRS 15. Der Auftragsbestand pro Einheit spiegelt die Vertragslage wider. Der Auftragseingangswert spiegelt jetzt die Bewertung von Werthaltigkeit und Nettotransaktionspreis von Flugzeugzelle und Triebwerk wider.

Governance

AIRBUS BOARD OF DIRECTORS UND COMMITTEES STAND VOM 31. DEZEMBER 2018

Unabhängigkeit
92%
(2017: 92%)

Teilnahme⁽¹⁾
87%
(2017: 91%)

Durchschnittliche
Mitgliedschaftsdauer im
Board of Directors (Jahre)
4
(2017: 4.5)



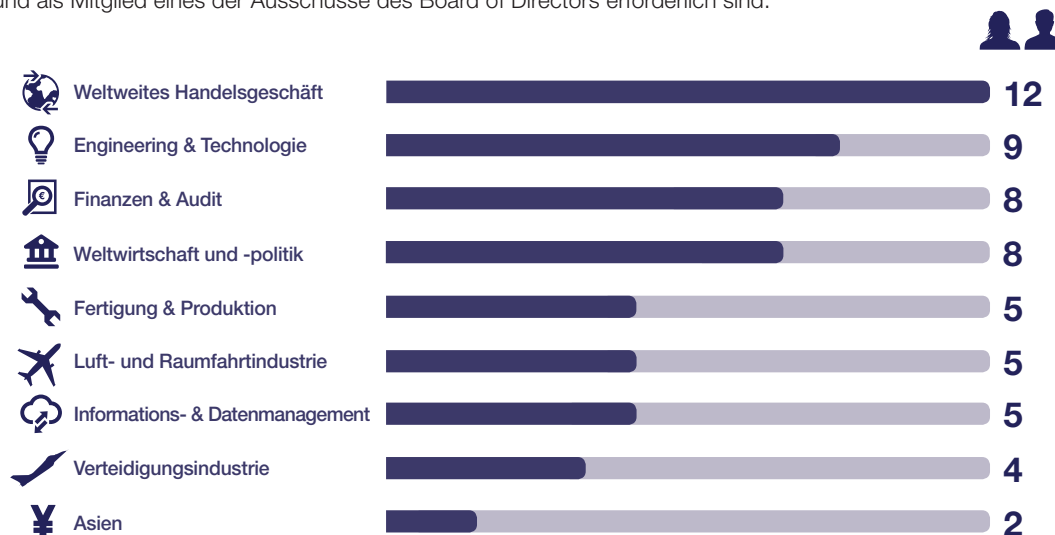
Frauenanteil
25%
(2017: 25%)

Staatsangehörigkeiten
7
(2017: 6)

Durchschnittsalter (Jahre)
59
(2017: 62)

DIVERSIFIZIERTE ZUSAMMENSTZUNG DES BOARDS

Mitglieder des Board of Directors der Gesellschaft müssen über die notwendigen Qualifikationen, Fähigkeiten und Branchenkenntnisse verfügen, um die Gesellschaft bei der Erarbeitung und Umsetzung ihrer allgemeinen Strategie zu unterstützen. Die Mitglieder des Board of Directors verfügen über die folgenden Fähigkeiten und Kompetenzen, die zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben im Board of Directors und als Mitglied eines der Ausschüsse des Board of Directors erforderlich sind:



(1) An Meetings des Board of Directors.

Hinweise zur Teilnahme an

BERECHTIGUNG ZUR TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG

Gemäß aktuellem niederländischem Recht wird Ihre Depotbank über die Deutsche Bank AG in Ihrem Namen bestätigen, dass Sie am **Mittwoch, den 13. März 2019** („Registrierungsdatum“) zum Börsenschluss Inhaber von Airbus-Aktien und damit zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt sind. Ihre Aktien werden nach dem Registrierungsdatum nicht gesperrt.

Jeder Aktionär, der mindestens eine (1) Airbus-Aktie hält, kann an der Hauptversammlung durch Nutzung einer Stimmkarte/Eintrittskartenanforderung in Papierform oder über das Internet teilnehmen bzw. dort abstimmen. Sofern Sie die notwendigen Unterlagen nicht in Papierform erhalten haben, aber an der Hauptversammlung teilnehmen bzw. abstimmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Depotbank.

TEILNAHME

Sie können eine der folgenden fünf Optionen wählen:

- 1 Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmabgabe
- 2 Erteilung von Weisungen für die Stimmabgabe an Euroclear France S.A.
- 3 Erteilung einer Vollmacht an den Versammlungsleiter
- 4 Erteilung einer Vollmacht an eine bestimmte Person
- 5 Abstimmung per Internet

Sie können auf folgende Weise abstimmen:

- A durch Ausfüllen der beigefügten Stimmkarte/ Eintrittskartenanforderung (die „Stimmkarte“) in Papierform
- B per Internet

A In Papierform

1. Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmabgabe

Wenn Sie an der Hauptversammlung teilnehmen und abstimmen wollen, müssen Sie Feld **1** auf der Stimmkarte markieren, um eine Eintrittskarte von der Deutschen Bank AG zu erhalten.

Für Ihren Zutritt zur Hauptversammlung ist die Legitimation durch ein geeignetes Dokument (z. B. Personalausweis oder Führerschein mit Lichtbild) und die Vorlage einer Eintrittskarte erforderlich.

2. Erteilung von Weisungen für die Stimmabgabe an Euroclear France S.A.

Um Weisungen an Euroclear France S.A. zu erteilen, unter deren Namen Ihre Aktien im Aktionärsregister der Gesellschaft eingetragen sind, müssen Sie Feld **2** auf der Stimmkarte markieren und ausfüllen.

Um Ihre Wahl kenntlich zu machen, verfahren Sie wie folgt:

- falls Sie **FÜR** einen Beschlussantrag stimmen wollen, markieren Sie das Feld **DAFÜR**;
- falls Sie **GEGEN** einen Beschlussantrag stimmen wollen, markieren Sie das Feld **DAGEGEN**;
- falls Sie sich der Abstimmung über einen Beschlussantrag **ENTHALTEN** wollen, markieren Sie das Feld **ENTHALTUNG**.

Um Ihre Wahl bezüglich einer auf der Hauptversammlung vorgebrachten Änderung oder eines neuen Beschlussantrags kenntlich zu machen, verfahren Sie wie folgt:

- falls Sie an den **Versammlungsleiter eine Vollmacht zur Abstimmung erteilen** wollen, markieren Sie das Feld „Vollmacht an den Versammlungsleiter“;
- falls Sie sich der Abstimmung über einen Beschlussantrag **ENTHALTEN** wollen, markieren Sie das Feld „Ich wähle Enthaltung“;

- falls Sie an **eine bestimmte Person eine Vollmacht zur Abstimmung erteilen wollen**, markieren Sie das Feld „Vollmacht an eine bestimmte Person“.

Bitte geben Sie Namen und Adresse der bestimmten Person genau an. Nur dieser bestimmten Person wird Zutritt zur Hauptversammlung gewährt. Eine Legitimation durch ein geeignetes Dokument (z. B. Personalausweis oder Führerschein mit Lichtbild) und die Vorlage einer Eintrittskarte sind erforderlich.

3. Erteilung einer Vollmacht an den Versammlungsleiter

Falls Sie an den Versammlungsleiter eine Vollmacht zur Abstimmung über die Beschlussanträge inklusive auf der Hauptversammlung vorgebrachter Änderungen oder neuer Beschlussanträge erteilen wollen, müssen Sie Feld **3** der beigefügten Stimmkarte markieren.

4. Erteilung einer Vollmacht an eine bestimmte Person

Falls Sie an eine bestimmte Person eine Vollmacht zur Abstimmung über die Beschlussanträge inklusive eventuell auf der Hauptversammlung vorgebrachter Änderungen oder neuer Beschlussanträge erteilen wollen, dann müssen Sie Feld **4** auf der Stimmkarte markieren.

Für den Zutritt der bestimmten Person zur Hauptversammlung ist die Legitimation durch ein geeignetes Dokument (z. B. Personalausweis oder Führerschein mit Lichtbild) und die Vorlage einer Eintrittskarte erforderlich.

5. Abstimmung per Internet

Wenn Sie per Internet abstimmen wollen, müssen Sie Feld **5** auf der Stimmkarte markieren und die nachfolgenden „Details zur Abstimmung per Internet“ beachten.

der Hauptversammlung

Ob Sie sich nun für

1, **2**, **3**, **4** oder **5** entscheiden, Sie müssen lediglich die entsprechenden Felder auf der Stimmkarte wie oben beschrieben markieren/ausfüllen, das **Datum und Ihre Unterschrift hinzufügen** und die Unterlagen entsprechend dem gewählten Weg an Ihre Depotbank senden, welche die relevanten Weisungen an die Deutsche Bank AG weiterleiten wird.

Ihre Stimmkarte muss spätestens zu dem von Ihrer Depotbank mitgeteilten Termin bei Ihrer Depotbank eintreffen.

Später eingehende Stimmkarten können nicht mehr berücksichtigt werden.

B Details zur Abstimmung per Internet

Wenn Sie sich entscheiden, über die sichere Website VOTACCESS abzustimmen, stehen Ihnen bis **Freitag, den 29. März 2019** (um Mitternacht) die ersten vier auf der Stimmkarte genannten Möglichkeiten offen.

Das Verfahren der elektronischen Stimmabgabe hängt davon ab, in welcher Art von Depot Sie Ihre Airbus-Aktien (reine Namensaktien, verwaltete Namensaktien oder Inhaberaktien) am **Mittwoch, 13. März 2019** (Registrierungsdatum) zu Börsenschluss halten:

Bei reinen Namensaktien

Zugang zur VOTACCESS-Plattform erhalten Sie über die Planetshares-Website <https://planetshares.bnpparibas.com> mit Ihren gewohnten Log-In-Daten.

Klicken Sie auf der Startseite auf „An der Hauptversammlung teilnehmen“, um Zugang zur sicheren VOTACCESS-Website zu erhalten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Wahl zu treffen.

Sollten Sie Login und/oder Passwort vergessen haben, gehen Sie bitte wie im nächsten Punkt („Bei verwalteten Namensaktien“) vor.

Bei verwalteten Namensaktien

- **Wenn Sie sich entschieden haben, Informationen des Airbus Securities Department per Post zu erhalten**, finden Sie Ihr Login auf der Stimmkarte im Kasten oben rechts. Mit diesem können Sie sich über die Planetshares-Website <https://planetshares.bnpparibas.com> auf der VOTACCESS-Website einloggen.
- **Wenn Sie sich entschieden haben, Informationen des Airbus Securities Department per E-Mail zu erhalten**, finden Sie Ihr Login in der „e-Information“, die das Airbus Securities Department am Mittwoch, 27. Februar 2019 verschickt. Mit diesem können Sie sich über die Planetshares-Website <https://planetshares.bnpparibas.com> auf der VOTACCESS-Website einloggen.

Klicken Sie auf der Startseite auf „An der Hauptversammlung teilnehmen“, um Zugang zur sicheren VOTACCESS-Website zu erhalten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Wahl zu treffen.

Bei Inhaberaktien

Nach Markierung von Feld **5** auf dem Formular, tragen Sie bitte Ihre Daten sowie Ihre persönliche E-Mail-Adresse ein und unterschreiben es. Ihre Depotbank muss in Ihrem Namen eine Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber* von Airbus-Aktien ausstellen und sie der Deutschen Bank zusammen mit der Stimmkarte einreichen, die die Unterlagen dem Airbus Securities Department zukommen lassen wird. Sobald die Dokumente eingegangen sind und sofern diese den Anforderungen entsprechen, übermittelt Ihnen das Airbus Securities Department Ihren Login und Ihr Passwort. Mit diesem Login und Passwort können Sie sich auf der VOTACCESS-Plattform einloggen. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wurde die Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber von Airbus-Aktien vor **Mittwoch, 13. März 2019** („Registrierungsdatum“) ausgestellt, muss Ihre Depotbank erneut bestätigen, dass Sie zu diesem Datum Inhaber von Airbus-Aktien waren.

Ob die Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber von Airbus-Aktien den Anforderungen entspricht, hängt ausschließlich von Ihrer Depotbank ab, die allein für die von Ihnen anzufordernde fristgerechte Erstellung verantwortlich ist.

Bei Fragen zur elektronischen Stimmabgabe wenden Sie sich bitte an +33 1 57 43 35 00 oder senden Sie uns Ihre Anfrage mit einem Kontaktformular auf der Website <https://planetshares.bnpparibas.com>

* Die Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber muss Namen, Vornamen, Postanschrift und E-Mail des Aktionärs enthalten sowie die Anzahl der von diesem zum Börsenschluss am **Mittwoch, 13. März 2019** („Registrierungsdatum“) gehaltenen Airbus-Aktien, ist auf Papier mit Briefkopf zu erstellen und muss von der Depotbank ordnungsgemäß unterzeichnet sein. Ein Formular ist auf unserer Website www.airbus.com erhältlich (Investors > Annual General Meetings).

Text und Erklärung

der vom Board of Directors vorgeschlagenen

1

Erster Beschluss

FESTSTELLUNG DER GEPRÜFTEN JAHRESABSCHLÜSSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

ES WURDE BESCHLOSSEN, die geprüften Jahresabschlüsse für die vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 laufende Abrechnungsperiode in der der ordentlichen Hauptversammlung vom Board of Directors vorgelegten Form festzustellen.

Vorstellung des ersten Beschlusses

Wir schlagen vor, dass diese Hauptversammlung die geprüften Jahresabschlüsse für 2018 feststellt.

Weitere Informationen zu den Finanzergebnissen für das Jahr 2018 finden Sie in Abschnitt „5.1 Konzernabschluss („IFRS“)“ im Bericht des Board of Directors und in den geprüften Jahresabschlüssen für das Jahr 2018.

2

Zweiter Beschluss

ZUSTIMMUNG ZU ERGEBNISVERWENDUNG UND -AUSSCHÜTTUNG

ES WURDE BESCHLOSSEN, den in der Gewinn- und Verlustrechnung der geprüften Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2018 ausgewiesenen Nettoverlust von 227 Millionen Euro den Gewinnrücklagen gegenzurechnen und aus den Gewinnrücklagen einen Bruttobetrag von € 1.65 je Aktie an die Aktionäre zu zahlen.

Vorstellung des zweiten Beschlusses

Wir schlagen dieser Hauptversammlung vor, zu beschließen, dass der in der Gewinn- und Verlustrechnung der geprüften Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2018 ausgewiesene Nettoverlust von 227 Millionen Euro den Gewinnrücklagen gegengerechnet und aus den Gewinnrücklagen ein Bruttobetrag von € 1,65 je Aktie an die Aktionäre gezahlt wird.

Bitte beachten Sie, dass der Nettoverlust von € 227 Millionen sich auf den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 bezieht und nicht auf den Konzernabschluss, der das Konzernergebnis von € 3.054 Millionen für das Geschäftsjahr 2018 ausweist.

Gemäß der Entscheidung des Board of Directors soll diese Dividende am Mittwoch, den 17. April 2019 ausgeschüttet werden.

Ab Montag, den 15. April 2019 wird die Aktie der Gesellschaft an den Börsen in Frankfurt, Paris und Spanien ex Dividende gehandelt. Die Dividende wird am Mittwoch, den 17. April 2019 an diejenigen Aktionäre ausgezahlt, die am Dienstag, den 16. April 2019 (Stichtag) über Aktien der Gesellschaft verfügen.

Weitere Informationen zur Dividendenpolitik finden Sie in Abschnitt 3.4 „Dividendenausschüttung“ im Bericht des Board of Directors.

3

Dritter Beschluss

ENTLASTUNG DER NON-EXECUTIVE MITGLIEDER DES BOARD OF DIRECTORS

ES WURDE BESCHLOSSEN, den Non-Executive Mitgliedern des Board of Directors Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 in dem Umfang zu erteilen, wie ihre betreffenden Tätigkeiten in den geprüften Jahresabschlüssen für das Geschäftsjahr 2018 oder im Bericht des Board of Directors dokumentiert sind oder anderweitig der Hauptversammlung ordnungsgemäß vorgelegt wurden.

4

Vierter Beschluss

ENTLASTUNG DES EXECUTIVE MITGLIEDS DES BOARD OF DIRECTORS

ES WURDE BESCHLOSSEN, dem Executive Mitglied des Board of Directors Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 in dem Umfang zu erteilen, wie seine betreffenden Tätigkeiten in den geprüften Jahresabschlüssen für das Geschäftsjahr 2018 oder im Bericht des Board of Directors dokumentiert sind oder anderweitig der Hauptversammlung ordnungsgemäß vorgelegt wurden.

Vorstellung des dritten und vierten Beschlusses

Wir schlagen dieser Hauptversammlung vor, den aktuellen Mitgliedern des Board of Directors und den ehemaligen Mitgliedern, deren Amtszeiten 2018 zu Ende gegangen sind, Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 in dem Umfang zu erteilen, wie ihre betreffenden Tätigkeiten in den geprüften Jahresabschlüssen für das Geschäftsjahr 2018 oder im Bericht des Board of Directors dokumentiert sind oder anderweitig der Hauptversammlung ordnungsgemäß vorgelegt wurden.

5

Fünfter Beschluss

VERLÄNGERUNG DER BESTELLUNG VON ERNST & YOUNG ACCOUNTANTS LLP ALS ABSCHLUSSPRÜFER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

ES WURDE BESCHLOSSEN, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 die Firma Ernst & Young Accountants LLP, eingetragener Sitz in Boompjes 258, 3011 XZ Rotterdam, Niederlande, zu bestellen.

Vorstellung des fünften Beschlusses

Wir schlagen vor, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 die Firma Ernst & Young Accountants LLP, eingetragener Sitz in Boompjes 258, 3011 XZ Rotterdam, Niederlande, zu bestellen. Die Bestellung erfolgt aufgrund der einschlägigen Qualifikation, Leistung und Unabhängigkeit gemäß Feststellung des Board of Directors und des Audit-Komitees.

Beschlussfassungen

6

Sechster Beschluss

ANNAHME DER ÄNDERUNGEN DER VERGÜTUNGSPOLITIK DES BOARD OF DIRECTORS

ES WURDE BESCHLOSSEN, die vorgeschlagenen Änderungen der Vergütungspolitik für das Board of Directors, in der Form anzunehmen und zu verabschieden, wie sie im Bericht des Board of Directors beschrieben sind.

Vorstellung des sechsten Beschlusses

Wir empfehlen dieser Hauptversammlung, die vorgeschlagenen Änderungen der Vergütungspolitik des Board of Directors, wie sie im Bericht des Board of Directors im Abschnitt „4.4.3. Vorgeschlagene Änderungen der Vergütungspolitik“ beschrieben sind, anzunehmen.

- Die nachfolgende vorgeschlagene Änderung bezüglich der Vergütungspolitik zutreffend auf den CEO, als alleiniges Executive Mitglied des Board of Directors, wäre effektiv in Folge der ordentlichen Hauptversammlung:

Um den Empfehlungen des niederländischen Corporate Governance Kodex sowie den Marktgeflügenheiten zu entsprechen im Zusammenhang mit der maximal auszahlenden Abfindungssumme im Falle des Ausscheidens eines Executive Board-Mitgliedes, schlägt die Gesellschaft vor, dass die Abfindungssumme, die im Falle einer Vertragsbeendigung dem CEO ausbezahlt ist, auf einmalig die letzte Gesamtjahresvergütung (definiert in der Vergütungspolitik als Grundvergütung und variable Jahresvergütung) vorbehaltlich etwaigen lokalen gesetzlichen Vorschriften reduziert wird und dass die Höchstdauer der dem CEO auszahlenden Karenzentschädigung im Falle einer Vertragsbeendigung auf ein Jahr verkürzt wird. Die übrigen Bestimmungen bezüglich der Abfindungssumme und der Karenzentschädigung gemäß der aktuellen Vergütungspolitik bleiben unverändert.

Abgesehen von der oben genannten Änderung, wird die gegenwärtige Vergütungspolitik in Verbindung mit der vorgeschlagenen Bestellung des zukünftigen CEOs, wie im Abschnitt „4.4.2.A – Executive Vergütung – zutreffend auf den CEO“ im Bericht des Board of Directors beschrieben, nicht verändert.

Die vorgeschlagene oben beschriebene Änderung ist nicht auf Herrn Enders, dessen Amtszeit mit dem Ende dieser ordentlichen Hauptversammlung endet, anwendbar.

- Die nachfolgende vorgeschlagene Änderung bezüglich der Entgelte der Mitgliedschaften in einem Komitee zutreffend auf Non-Executive Mitglieder des Board of Directors, wäre effektiv vom 1. Januar 2019:

Die gegenwärtige Vergütungspolitik betreffend der Mitgliedschaft in einem Komitee beschrieben im Abschnitt „4.4.2.B – Non-Executive Vergütung – zutreffend auf non-Executive Mitglieder des Board of Directors“ im Bericht des Board of Directors bezieht die Anwesenheit der Directors zu einer höheren Anzahl von Komiteesitzungen bei zeitweiligen Anstieg des Arbeitspensums aufgrund aussergewöhnlicher Umstände nicht mit ein, da allein ein festes Honorar auf der Basis von vier regulären Sitzungen pro Komitee pro Jahr vorgesehen ist. Um diese Gesichtspunkte einzubeziehen, schlägt die Gesellschaft ein Anwesenheitsentgelt für Komiteebeteiligung über einer gewissen Sitzungsanzahl pro Jahr vor. Dieses Anwesenheitsentgelt ist identisch für

Vorsitz und Mitgliedschaft und variiert in Abhängigkeit vom Anwesenheitsmodus oder der Sitzungsart (in Person oder per Telefon). Diese in Betracht gezogene Gesamtvergütung (festes Honorar und Anwesenheitsentgelt) für die Mitgliedschaft in einem Komitee bleibt im Marktspektrum von der Peer Group der Gesellschaft.

Zusätzliche Informationen zur Vergütungspolitik finden Sie im Abschnitt „4.4.2 Vergütungspolitik“ im Bericht des Board of Directors.

Eine Darstellung der Vergütung der Mitglieder des Board of Directors während des Jahres 2018, finden Sie im Abschnitt „4.4.4 Umsetzung der Vergütungspolitik: CEO“ und im Abschnitt „4.4.5 Umsetzung der Vergütungspolitik in 2018: Non Executive Directors“ im Bericht des Board of Directors.

7

Siebter Beschluss

ERNENNUNG VON HERRN GUILLAUME FAURY ZUM EXECUTIVE MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS FÜR EINE AMTSZEIT VON DREI JAHREN ALS NACHFOLGER VON HERRN THOMAS ENDERS, DESSEN MANDAT ENDET

ES WURDE BESCHLOSSEN, Herrn Guillaume Faury für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der ordentlichen Hauptversammlung 2022 endet, als Executive Mitglied des Board of Directors zu ernennen. Er ersetzt Herrn Thomas Enders, dessen Amtszeit mit dieser Hauptversammlung endet.

8

Achter Beschluss

VERLÄNGERUNG DES MANDATS VON FRAU CATHERINE GUILLOUARD ALS NON-EXECUTIVE MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS UM DREI JAHRE

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Mandat von Frau Catherine Guillouard als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2022.

9

Neunter Beschluss

VERLÄNGERUNG DES MANDATS VON FRAU CLAUDIA NEMAT ALS NON-EXECUTIVE MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS UM DREI JAHRE

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Mandat von Frau Claudia Nemat als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2022.

10

Zehnter Beschluss**VERLÄNGERUNG DES MANDATS VON
HERRN CARLOS TAVARES ALS NON-EXECUTIVE
MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS UM DREI JAHRE**

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Mandat von Herrn Carlos Tavares als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2022.

Vorstellung der siebten bis zehnten Beschlüsse

Wie in den Vorjahren angekündigt, sollen im Einklang mit Best-Practices-Vorgaben die Mandate der Mitglieder des Board of Directors im Jahresrhythmus in Viererblöcken um jeweils drei Jahre verlängert werden, um heute und in Zukunft einen reibungslosen Wechsel innerhalb des Board of Directors zu gewährleisten. Damit wird ein gleichzeitiger Austausch einer großen Zahl von Directors bei einer einzigen Hauptversammlung vermieden, der zu entsprechenden Erfahrungsverlusten sowie Herausforderungen bei der Einarbeitung und Integration neuer Mitglieder führen würde.

Das Board of Directors empfiehlt der Hauptversammlung Herrn Guillaume Faury für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der ordentlichen Hauptversammlung 2022 endet, als Executive Mitglied des Board of Directors zu ernennen, als Nachfolger für Herrn Thomas Enders, dessen Amtszeit am Ende dieser Hauptversammlung endet. Herr Faury ist seit Beginn 2018 Präsident Airbus Commercial Aircraft nachdem er fünf Jahre CEO von Airbus Helicopters war. Herr Faury ist auch Mitglied im Airbus Executive Komitee. Zwischen 1998 und 2008, hat er in unterschiedlichen Positionen in der Führungsebene in Airbus Helicopters (vormals: Eurocopter) in den Bereichen Ingenieurwesen, Flight Test, Commercial Programmes, und Forschung und Entwicklung gearbeitet. Im Jahr 2009 ist Herr Faury Peugeot SA beigetreten und diente bis 2013 als Mitglied des Managing Board und als Executive Vice President für Forschung und Entwicklung. Aufgrund seiner unterschiedlichen Positionen innerhalb wie ausserhalb von Airbus, hat Herr Faury weitreichende Industrie- und Luftfahrterfahrung gewonnen. Mit seinen umfangreichen operationellen Kenntnissen, seiner globalen Perspektive und seinen soliden persönlichen Werten, besitzt Herr Faury die richtigen Kompetenzen, Mind-Set und persönliche Fähigkeiten um dieser Position gerecht zu werden. Das Board of Directors ist nach einer intensiven Prüfung aller potenziellen Kandidaten, innerhalb wie ausserhalb von Airbus, einstimmig zu dieser Schlussfolgerung gelangt.

Zudem empfehlen wir der Hauptversammlung das Mandat von Frau Catherine Guillouard als unabhängiges Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2022. Ms. Guillouard ist Vorstandsvorsitzende und CEO von RATP seit 2017 und ist Mitglied des Board of Directors von Engie. Zwischen 1997 und 2007, hielt sie unterschiedliche Positionen in Air France, einschließlich im Personalwesen, in Flug Operationen und im Finanzwesen. Von 2007 bis 2013, war sie CFO und Mitglied des Group Executive Komitees bei Eutelsat bevor ihrem Beitritt zu Rexel als CFO und Group Senior Vizepräsidentin, und später als stellvertretende CEO von 2014 bis 2017. Beruhend auf ihrer soliden exekutiven Führungserfahrung und ihrem weitreichenden Finanzwesenhintergrund, Frau Guillouard ermöglicht wertvolle Einblicke insbesondere zu Unternehmensführung, Finanzmanagement, Audit und Risikomanagement. Ihre Fähigkeiten und weitreichende Erfahrung ermöglichen ihr eine entscheidende Rolle im Audit-Komitee und im Ethik- und Compliance-Komitee.

Zudem empfehlen wir der Hauptversammlung das Mandat von Frau Claudia Nemat als unabhängiges Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2022. Frau Nemat trat der Deutsche Telekom AG in 2011 als Mitglied des Board of Management bei nach siebzehn jähriger Tätigkeit für McKinsey & Company wo sie Co-Vorsitzende des Globalen Technologie Sektors war und die Abteilung für Europa, dem Nahen Osten und Afrika geleitet hat. Frau

Nemat führte das Europäische Geschäft der Deutsche Telekom AG bis Ende 2016. Seit 2017, führte sie den neuen Boardbereich Technologie & Innovation. Frau Nemat hat auch den Vorsitz des Supervisory Board der Deutsche Telekom IT GmbH, ist Mitglied des Supervisory Board von Airbus Defence and Space GmbH und ein Mitglied des Universitätsrates der Universität zu Köln. Ihre beachtliche Erfahrung in den Bereichen Digitale Transformation, Technologie und Industrialpolitik bringt Airbus entscheidende Fähigkeiten für den digitalen und Technologie Fokus. Zudem ist ihre reichhaltige Managementenerfahrung wertvoll für Airbus und dessen Vergütungs- Nominierungs- und Governanceausschusses, indem sie ein Mitglied ist.

Außerdem empfehlen wir der Hauptversammlung das Mandat von Herrn Carlos Tavares als unabhängiges Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2022. Seit 2014 ist Herr Tavares Chairman des Managing Board von PSA Peugeot Citroën und Mitglied des Board of Directors von Banque PSA Finance und von Total Group. Von 1981 bis 2004 hielt er mehrere Führungspositionen in der Renault Group bevor er Nissan beigetreten ist. In 2009, wurde er zum Executive Vice President, Chairman des Americas Managements Komitees und zum Präsident von Nissan Nordamerika ernannt. In 2011 wurde er zum Group Chief Operating Officer von Renault nominiert. Herr Tavares war bis Ende Oktober 2018 ein Vorstandsmitglied von Faurecia. Sein solider Hintergrund im Ingenieurwesen und Industrierwesen, einschließlich im Bezug auf Operationen, verschafft Airbus die richtige Fachkompetenz für den Industrieschwerpunkt. Herr Tavares bringt auch eine breite Director- und Vorstandserfahrung, die er durch seine ehemaligen und gegenwärtigen Positionen und Mandate gewonnen hat, mit.

Die Vielfältigkeit der Kompetenzen jeder unserer zur Wiederbestellung vorgeschlagenen Board-Mitglieder in Verbindung mit der hohen Teilnahmequote an einer außergewöhnlich hohen Anzahl an Sitzungen des Board of Directors und der Komitees im Geschäftsjahr 2018 einschließlich kurzfristiger einberufener außerordentliche Sitzungen (siehe Abschnitt 4.1.1 im Bericht des Board of Directors) belegen die große Mitwirkung und das starke Engagement unserer Directors in Bezug auf die Konzernaktivitäten. Das Board of Directors ist somit zu der Überzeugung gelangt, dass alle zur (Wieder-)Bestellung vorgeschlagenen Mitglieder ihre Rollen engagiert wahrnehmen und ihre Pflichten sorgfältig und effektiv erfüllen werden. Die Kandidaten wurden aufgrund ihrer breiten und einschlägigen Erfahrungen und internationaler Ausrichtung ausgewählt (siehe Tabellen auf den nächsten Seiten).

Mit der Wiederbestellung von Frau Guillouard und Frau Nemat erhält die Gesellschaft den derzeitigen Frauenanteil von 25 Prozent im Board of Directors aufrecht – einen Anteil, den die Gesellschaft künftig weiter erhöhen will.

Denis Ranque bleibt Chairman des Board bis zum Ende seiner Amtszeit als Non-Executive Member. Seine Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2020, wie vorgesehen in der Stafflungsstruktur, die in der ordentlichen Hauptversammlung 2016 eingeführt wurde. Mit dem Ende seiner Amtszeit und nach sieben Jahren als Chairman des Board, verlässt Denis Ranque auf eigenen Wunsch das Board um andere Interessen zu verfolgen. Das Board hat bereits den Prozess angefangen einen neuen Chairman auszuwählen unter Berücksichtigung, wie in der Geschäftsordnung angegeben, der Wichtigkeit der Erhaltung der Internationalität auf der Board und Management Ebene.

In Fällen potentieller oder vermuteter Interessenkonflikte eines Directors verfügt die Gesellschaft über angemessene Richtlinien, in deren Rahmen jeder Director aufgefordert ist, sich der Teilnahme an solchen konfliktträchtigen Angelegenheiten zu enthalten, so dass ein solcher Fall unter Wahrung der internen Funktionsfähigkeit des Board of Directors gehandhabt werden würde. Für weitere Informationen sei auf die Geschäftsordnung des Board of Directors (Anhang D – Artikel 8. Interessenkonflikte) verwiesen, die auf der Website der Gesellschaft www.airbus.com unter Company > Organisation > Board of Directors abrufbar ist, und auf den niederländischen Corporate-Governance-Kodex (Grundsatz 2.7 Vorbeugung von Interessenkonflikten), den die Gesellschaft befolgt.



Weitere Informationen zu den oben genannten Kandidaten sind auf der Website der Gesellschaft www.airbus.com (Company > Corporate Governance > Board and Board Committees) veröffentlicht und sind ebenso an den Firmenstandorten erhältlich.

Zur Ernennung und zur Mandatsverlängerung durch die Hauptversammlung 2019 vorgeschlagene Board-Mitglieder

NEUWAHL

Guillaume FAURY

51, M, Französisch
2019 neu gewählt
Executive



Profil:

Zwischen 1998 und 2008, hat Guillaume Faury in unterschiedlichen Positionen in der Führungsebene in den Bereichen Ingenieurwesen, Flight Test, Commercial Programmes, und Forschung und Entwicklung in der Helikopter Division von Airbus gearbeitet. Zwischen 2009 und 2013, war Herr Faury Mitglied des Managing Boards von Peugeot SA und Executive Vice President für Forschung und Entwicklung. Seit 2013 ist Herr Faury Airbus wieder beigetreten und war fünf Jahre Chief Executive Officer von Airbus Helicopters. Im Februar 2018, wurde Hr. Faury zum Präsident Airbus Commercial Aircraft ernannt. Herr Faury ist Mitglied des Airbus Executive Komitees.

WIEDERWAHL

Claudia NEMAT

50, W, Deutsch
2016 neu gewählt
Unabhängig



Aktuelle Mitgliedschaft im Board anderer öffentlicher Unternehmen:

- Vorstandsmitglied der Deutsche Telekom AG

Profil:

Claudia Nemat ist seit 2011 Mitglied des Vorstandes der Deutsche Telekom AG. Sie war verantwortlich für den Geschäftsbereich Europa und Technik bis Ende 2016 und ist seit Januar 2017 verantwortlich für Technik und Innovation. Sie befasst sich mit Digitaler Wandlung, den Auswirkungen neuer Technologien wie zum Beispiel künstliche Intelligenz auf Geschäftsmodelle, die Organisation von Arbeitswelt und täglichem Leben, komplexes Stakeholder Management und das Führen von internationalen Teams

WIEDERWAHL

Carlos TAVARES

60, M, Portugiesisch
2016 neu gewählt
Unabhängig



Aktuelle Mitgliedschaft im Board anderer öffentlicher Unternehmen:

- Chairman des Managing Boards von Peugeot SA
- Mitglied des Board of Directors von Total SA

Profil:

Carlos Tavares war von 1981 bis 2004 in leitenden Positionen bei Renault tätig. 2004 wechselte er zu Nissan und leitete das Amerikageschäft. 2011 wurde er zum Chief Operating Officer von Renault ernannt, eine Position, die er bis 2013 inne hatte. Am 1. Januar 2014 wurde er Vorstandsmitglied und am 31. März 2014 Vorstandsvorsitzender von Peugeot SA.

WIEDERWAHL

Catherine GUILLOUARD

54, W, Französisch
2016 neu gewählt
Unabhängig



Aktuelle Mitgliedschaft im Board anderer öffentlicher Unternehmen:

- Vorstandsvorsitzende und Chief Executive Officer von RATP
- Vorstandsmitglied von Engie

Profil:

Catherine Guillaouard begann ihre berufliche Laufbahn 1993 im französischen Wirtschafts- und Finanzministerium. Seit 1997 ist sie im Privatsektor tätig und hatte bereits mehrere leitende Positionen bei Air France und Eutelsat. Seit Februar 2010 hatte sie verschiedene Positionen als Non-Executive Director in den Bereichen Infrastruktur (ADP), Medien und Unterhaltung (Technicolor) und Versorgung (Engie). Von Mai 2014 bis Februar 2017 war sie stellvertretender CEO bei Rexel. Am 2. August 2017 wurde Frau Guillaouard zur Vorstandsvorsitzenden und zum Chief Executive Officer von RATP ernannt.

■ Unabhängig ■ Executive

Weltweites
Handelsgeschäft

Engineering
& Technologie

Fertigung
& Produktion

Luft- und
Raumfahrtindustrie

Finanzen
& Audit

Weltwirtschaft
und -politik

Verteidigungs-
industrie

Informations- &
Datenmanagement

Asien

Board of Directors der Airbus SE vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung 2019

Board-Mitglied Alter*, Geschlecht, Staatsangehörigkeit	Status	Director seit	Ende der Amtszeit	Haupttätigkeit und weitere Mandate	Fachkompetenz als Director	Teilnahme an Board- Meetings 2018
 Denis RANQUE 67, M, Französisch	Unabhängig	2013, letzte Wiederwahl 2017	2020	Chairman des Board of Directors von Airbus SE		 10/10
 Guillaume FAURY** 51, M, Französisch	Executive	2019 neu gewählt	2022	Chief Executive Officer von Airbus SE (Aktuell Präsident Airbus Commercial Aircraft)		Nicht zutreffend
 Victor CHU 61, M, Chinesisch / Britisch	Unabhängig	2018	2021	Chairman und CEO der First Eastern Investment Group		6/9 (seit Hauptversammlung 2018)
 Jean-Pierre CLAMADIEU 60, M, Französisch	Unabhängig	2018	2021	CEO und Mitglied des Board von Solvay SA (bis 1. März 2019), Chairman des Board of Directors of Engie und Mitglied des Board von AXA SA		8/9 (seit Hauptversammlung 2018)
 Ralph D. CROSBY, Jr. 71, M, Amerikanisch	Unabhängig	2013, letzte Wiederwahl 2017	2020	Mitglied des Board of Directors der American Electric Power Corp.		9/10
 Lord DRAYSON (Paul) 59, M, Britisch	Unabhängig	2017	2020	Mitbegründer und Chairman von Drayson Technologies Ltd Mitbegründer und Chief Executive Officer von Sensyne Health PLC		8/10
 Catherine GUILLOUARD** 54, F, Französisch	Unabhängig	2016, Wiederwahl 2019	2022	Vorstandsvorsitzende und Chief Executive Officer von RATP und Mitglied des Board of Directors von Engie		10/10
 Hermann-Josef LAMBERTI 63, M, Deutsch	Unabhängig	2007, letzte Wiederwahl 2017	2020	Mitglied des Supervisory Boards der ING Group N.V.		8/10
 Amparo MORALEDA 54, F, Spanisch	Unabhängig	2015, letzte Wiederwahl 2018	2021	Mitglied des Board of Directors von Solvay SA, Caixabank SA und Vodafone PLC		9/10
 Claudia NEMAT** 50, F, Deutsch	Unabhängig	2016, Wiederwahl 2019	2022	Vorstandsmitglied der Deutsche Telekom AG		10/10
 René OBERMANN 56, M, Deutsch	Unabhängig	2018	2021	Geschäftsführer von Warburg Pincus Deutschland GmbH und Mitglied des Board of Directors von Telenor ASA und Allianz Deutschland AG		8/9 (seit Hauptversammlung 2018)
 Carlos TAVARES** 60, M, Portugiesisch	Unabhängig	2016, Wiederwahl 2019	2022	Chairman des Managing Board of Peugeot SA und Mitglied des Board of Directors von Total SA		6/10
Board-Meetings in 2018						10
Durchschnittliche Anwesenheitsquote in 2018						87%

* Stand Hauptversammlung 2019.  Unabhängig  Executive  Vorsitz

** (Wieder-)Bestellung in der Hauptversammlung 2019 vorgeschlagen.

Die Geschäftsadresse der Board-Mitglieder für alle Angelegenheiten der Airbus SE ist Mendelweg 30, 2333 CS Leiden, Niederlande.

								
Weltweites Handelsgeschäft	Engineering & Technologie	Fertigung & Produktion	Luft- und Raumfahrtindustrie	Finanzen & Audit	Weltwirtschaft und -politik	Verteidigungs- industrie	Informations- & Datenmanagement	Asien

11

Elfter Beschluss

ERMÄCHTIGUNG DES BOARD OF DIRECTORS, ZUM ZWECKE DER DURCHFÜHRUNG VON MITARBEITERAKTIENPLÄNEN UND AUF AKTIEN BASIERENDEN, LEISTUNGSORIENTIERTEN LANGZEITVERGÜTUNGSPÄNEN AKTIEN AUSZUGEBEN, BEZUGSRECHTE FÜR AKTIEN EINZURÄUMEN UND BEVORRECHTIGTE BEZUGSRECHTE DER GEGENWÄRTIGEN AKTIONÄRE ZU BESCHRÄNKEN ODER AUSZUSCHLIESSEN

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Board of Directors hiermit satzungsgemäß und vorbehaltlich Widerrufs durch die Hauptversammlung zu ermächtigen, zum Zwecke der Durchführung von Mitarbeiteraktienplänen und auf Aktien basierenden, leistungsorientierten Langzeitvergütungsplänen (wie Performance Units) Aktien der Gesellschaft auszugeben und Bezugsrechte für Anteile am Kapital der Gesellschaft einzuräumen, vorausgesetzt, dass eine solche Ausgabe auf einen Wert beschränkt ist, der insgesamt 0,14 Prozent des genehmigten Aktienkapitals entspricht, sowie bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, beides während eines Zeitraums, der mit der 2020 abzuhaltenden ordentlichen Hauptversammlung endet. Eine solche Ermächtigung beinhaltet die Einräumung von Aktienbezugsrechten, welche zu einem aus diesen Plänen sich ergebenden oder in ihnen spezifizierten Zeitpunkt ausgeübt werden können und die Ausgabe von Aktien, die aus den frei ausschüttbaren Rücklagen finanziert werden. Diese Ermächtigung gilt jedoch nicht für die Ausgabe von Aktien oder das Einräumen von Bezugsrechten für Aktien, (i) für die (gemäß niederländischem Recht oder durch einen Entzug durch einen Beschluss des zuständigen Gesellschaftsorgans) keine bevorrechtigten Bezugsrechte existieren und (ii) die einen Gesamtausgabepreis von über 500 Millionen Euro pro Ausgabe überschreiten.

Vorstellung des elften Beschlusses

Wir empfehlen dieser Hauptversammlung, das Board of Directors zu ermächtigen, Aktien auszugeben und Bezugsrechte für Aktien im Wert von insgesamt bis zu 0,14 Prozent des genehmigten Aktienkapitals auszugeben, d. h. 4 Millionen Aktien, die einem Anteil von 0,52 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Abhaltung der ordentlichen Hauptversammlung entsprechen, und bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, und zwar für den Zeitraum, der mit der 2020 abzuhaltenden ordentlichen Hauptversammlung endet. Dies schließt auch die Ermächtigung zum Zwecke der Durchführung von Mitarbeiteraktienplänen („ESOPs“) und leistungsorientierten Langzeitvergütungsplänen („LTIPs“) – wie Performance Units – ein, da die vorausgegangene Ermächtigung mit Ende dieser Hauptversammlung erlischt. Die Gesellschaft wird voraussichtlich 2019 einen LTIP und 2020 einen ESOP auflegen, die vom Board of Directors genehmigt werden müssten.

12

Zwölfter Beschluss

ERMÄCHTIGUNG DES BOARD OF DIRECTORS, ZUM ZWECKE DER FINANZIERUNG DER GESELLSCHAFT UND IHRER KONZERNUNTERNEHMEN AKTIEN AUSZUGEBEN, BEZUGSRECHTE FÜR AKTIEN EINZURÄUMEN UND BEVORRECHTIGTE BEZUGSRECHTE DER BESTEHENDEN AKTIONÄRE ZU BESCHRÄNKEN ODER AUSZUSCHLIESSEN

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Board of Directors hiermit satzungsgemäß und vorbehaltlich des Widerrufs durch die Hauptversammlung zu ermächtigen, zum Zwecke der Finanzierung der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen Aktien der Gesellschaft auszugeben und Bezugsrechte für Anteile am Kapital der Gesellschaft einzuräumen, vorausgesetzt, dass eine solche Ausgabe fallweise auf einen Wert beschränkt ist, der insgesamt 0,3 Prozent des jeweils genehmigten Aktienkapitals entspricht, sowie bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, beides während eines Zeitraums, der mit der 2020 abzuhaltenden ordentlichen Hauptversammlung endet.

Diese Ermächtigung schließt auch die Begebung von Finanzinstrumenten ein, wie beispielsweise Wandelanleihen, die deren Inhabern Aktienbezugsrechte am Aktienkapital der Gesellschaft einräumen, ausübbar zu dem von diesem Finanzinstrument bestimmten Zeitpunkt, ebenso wie die Ausgabe von Aktien, die aus den frei ausschüttbaren Rücklagen finanziert werden. Diese Ermächtigung gilt jedoch nicht für die Ausgabe von Aktien oder das Einräumen von Bezugsrechten für Aktien, (i) für die (gemäß niederländischem Recht oder durch einen Entzug durch einen Beschluss des zuständigen Gesellschaftsorgans) keine bevorrechtigten Bezugsrechte existieren und (ii) die einen Gesamtausgabepreis von über 500 Millionen Euro pro Ausgabe überschreiten.

Vorstellung des zwölften Beschlusses

Zusätzlich zu der im vorstehenden elften Beschluss genannten Ermächtigung empfehlen wir dieser Hauptversammlung, das Board of Directors zu ermächtigen, zum Zwecke der Finanzierung der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen Aktien auszugeben und Bezugsrechte für Aktien im Wert von insgesamt 0,3 Prozent des genehmigten Kapitals auszugeben, d. h. 9 Millionen Aktien, die einem Anteil von 1,16 Prozent des ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung entsprechen, und bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, und zwar für den Zeitraum, der mit der 2020 abzuhaltenden ordentlichen Hauptversammlung endet. Dies soll ermöglichen, Nutzen aus potenziellen Finanzmarktchancen zu ziehen, und Flexibilität gewährleisten bei der Begebung von Finanzinstrumenten, einschließlich von aber nicht beschränkt auf Wandelanleihen, die deren Inhabern Aktienbezugsrechte am Aktienkapital der Gesellschaft einräumen. Dabei können eine oder mehrere Emissionen aufgelegt werden, von denen keine die Schwelle von 500 Millionen Euro pro Ausgabe überschreitet.

13

Dreizehnter Beschluss

ERNEUERUNG DER ERMÄCHTIGUNG DES BOARD OF DIRECTORS ZUM RÜCKKAUF VON BIS ZU 10 PROZENT DES AUSGEBEBENEN AKTIENKAPITALS DER GESELLSCHAFT

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Board of Directors zu ermächtigen, innerhalb eines neuen Zeitraums von 18 Monaten, beginnend mit dem Datum dieser Hauptversammlung, eigene Aktien in beliebiger Form, einschließlich Finanzinstrumenten, an der Börse oder anderweitig zurückzukaufen, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft in Folge eines solchen Rückkaufs nicht mehr als 10 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft hält und der Kaufpreis pro Aktie nicht unter dem Nennwert der Aktie und nicht über dem Preis der letzten an den Handelsplätzen des geregelten Marktes des Landes frei gehandelten Aktie oder, falls höher, dem höchsten dort laufenden Kaufangebot liegt. Diese Ermächtigung ersetzt die im zwölften Beschluss der Hauptversammlung vom 11. April 2018 erteilte Ermächtigung.

Vorstellung des dreizehnten Beschlusses

Wir empfehlen der Hauptversammlung, die dem Board of Directors erteilte Ermächtigung zu erneuern, innerhalb eines erneuten Zeitraums von 18 Monaten bis zu 10 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft in beliebiger Form, einschließlich Finanzinstrumenten, an der Börse oder anderweitig zurückzukaufen. Diese Ermächtigung wird die von der Hauptversammlung am 11. April 2018 gemäß dem zwölften Beschluss erteilte Ermächtigung ersetzen.

Das Board of Directors wird die gegebenenfalls von der Gesellschaft zu implementierenden Aktienrückkaufprogramme fallweise bestimmen.

Dabei ist es wichtig zu beachten, dass das Board of Directors erst auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Entscheidung herrschenden Marktbedingungen und weiterer Überlegungen bezüglich der Kapitalzuweisung darüber entscheidet, ob ein Aktienrückkaufprogramm umgesetzt wird oder nicht, und wie Zeitplan, Volumen, Verfahren und Preisgestaltung des Aktienrückkaufprogramms festzulegen sind. Das Board of Directors könnte im Rahmen der gültigen gesetzlichen Vorgaben frei entscheiden, ob und wie der Erwerb von Aktien erfolgt, und wird die Einhaltung der allgemeinen Bestimmungen zur Gleichbehandlung der Aktionäre sicherstellen. Das Board of Directors kann auch darüber entscheiden, ob die erworbenen Aktien eingezogen oder zu einem anderen Zweck verwendet werden sollen.

Für Zusatzinformationen zu den Aktienrückkaufprogrammen der Gesellschaft – einschließlich deren Bestimmungszwecken, Eigenschaften und aktuellem Stand – sei auf die Rubrik „Investors > Share Price & Information“ auf der Website der Gesellschaft www.airbus.com verwiesen.

14

Vierzehnter Beschluss

EINZIEHUNG ZURÜCKGEKAUFTER EIGENER AKTIEN

ES WURDE BESCHLOSSEN, sämtliche oder einzelne von der Gesellschaft gehaltene oder zurückgekaufte Aktien (gleichgültig ob in Tranchen oder nicht) einzuziehen. Das Board of Directors und der Chief Executive Officer werden hiermit, mit der Berechtigung zur Erteilung von Untervollmachten, ermächtigt, diesen Beschluss im Einklang mit dem niederländischen Recht umzusetzen. Dies schließt die Ermächtigung ein, die genaue Zahl der einzuziehenden Aktien festzulegen.

Vorstellung des vierzehnten Beschlusses

Wir empfehlen dieser Hauptversammlung, die Einziehung sämtlicher oder einzelner von der Gesellschaft gehaltenen oder zurückgekauften Aktien (gleichgültig ob in Tranchen oder nicht) zu genehmigen und das Board of Directors und den Chief Executive Officer, mit der Berechtigung zur Erteilung von Untervollmachten, zu ermächtigen, die Einziehung im Einklang mit niederländischem Recht umzusetzen. Dies schließt die Ermächtigung ein, die genaue Zahl der einzuziehenden Aktien festzulegen.

Aktionärsinformation

Unterlagen zur Hauptversammlung 2019



Tagesordnung, Text und Erklärung der vorgeschlagenen Beschlussfassungen

Sie sind Teil der Informationen zur Hauptversammlung 2019.

Übersetzungen in die Sprachen Deutsch, Französisch und Spanisch dienen lediglich der Information und sind nur über unsere Website abrufbar.



Finanzbericht 2018

Der Finanzbericht 2018 ist Bestandteil der Unterlagen für die Hauptversammlung und umfasst im Einzelnen:

- Airbus SE – Konzernabschluss (IFRS);
- Anhang zum Konzernabschluss (IFRS);
- Airbus SE – Einzelabschluss;
- Anhang zum Einzelabschluss;
- Sonstige Zusatzangaben einschließlich des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers.



Bericht des Board of Directors

Erstellt am 13. Februar 2019

ONLINE



www.airbus.com

Hauptversammlung 2019

Die Unterlagen zur Hauptversammlung 2019 sind auf unserer Website abrufbar (Investors > Annual General Meetings).

<https://www.airbus.com/investors/annual-general-meetings/hauptversammlung.html>

Governance

Weitere Informationen zur Governance-Struktur von Airbus, zu den Board-Mitgliedern sowie zu Regeln und Vorschriften sind auf unserer Website abrufbar (Company > Corporate Governance).

<https://www.airbus.com/company/corporate-governance.html>

GEDRUCKTE UNTERLAGEN



Die Unterlagen zur Hauptversammlung 2019 sind auch bei folgenden Adressen erhältlich:

- in **den Niederlanden**, Mendelweg 30, 2333 CS, Leiden,
 - in **Frankreich**, 2 rond-point Dewoitine, 31700 Blagnac,
- oder bei:
- Deutsche Bank AG, Post-IPO Services, Trust & Agency Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland;
 - Airbus Securities Department.

Airbus Securities Department

BNP PARIBAS Securities Services

CTO Assemblées - 9, rue du Débarcadère

93761 Pantin Cedex, Frankreich

Tel.: +33 1 57 43 35 00 - Fax: +33 1 55 77 95 01

WEGWEISER ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Hotel Okura Amsterdam – Ferdinand Bolstraat 333, 1072 LH Amsterdam, Niederlande – Tel.: +31 (0)20 678 71 11



Mit dem Auto

20 Minuten Fahrzeit vom internationalen Flughafen Amsterdam-Schiphol.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

15 Gehminuten vom Bahnhof Amsterdam Rai.

Aktionärsinformation



www.airbus.com

Investors > Annual General Meetings



ir@airbus.com



Mautfreie Nummer aus:

Frankreich: 0 800 01 2001

Deutschland: 00 800 00 02 2002

Spanien: 00 800 00 02 2002

Internationale Nummer: +33 800 01 2001

Airbus SE

Europäische Gesellschaft (Societas Europaea)

Mendelweg 30, 2333 CS Leiden, Niederlande

Eingetragen im niederländischen Handelsregister unter Nummer 24288945